



---

## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SpA/XVI/003/2013)

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 23.05.2013  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:15 Uhr  
**Ort, Raum:** Café des Hallen- und Freibades Leer,  
Burfehner Weg 34a, 26789 Leer

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Hendrik A. W. Hamer

---

#### stellv. Vorsitzende/r

Herr Michael Runden

---

#### Ausschussmitglieder

Herr Carl Friedrich Brüggemann

Vertreter für Herrn Popke

---

Herr Sönke Eden

---

Frau Annegret Hahn

---

Herr Bonné Harms

---

Herr Ulf-Fabian Heinrichsdorff

---

Herr Bernd Höing

---

Herr Clemens Ressmann

---

Frau Christina Stoye-Grunau

Vertreterin für Frau Westermann

---

#### beratende Mitglieder

Herr Jürgen Akkermann

---

Herr Klaus Gerking

---

Herr Jörg Kromminga

---

## **Verwaltung**

Herr Heinz Hauschild

Erster Stadtrat

---

Frau Regina Stark

---

Herr Björn Steinau

Fachdienstleiter 1.40

---

## **Abwesend:**

## **Ausschussmitglieder**

Herr Michael Popke

---

Herr Ernst-Gerold Rebels

---

Frau Susanne Westermann

---

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses am 20.09.2012 (SpA/XV/002/2012) mit dem Hinweis der Ergänzung und Berichtigung
- 3 Hallen - und Freibad, Aussprache
  1. Ergänzende Information zur Badbesichtigung
  2. Parallelbetrieb 2013Vorlage: 1.40/XVI/0420/2013
- 4 Gewährung von Sockel-, Pro-Kopf- und Subventionsbeträgen  
Vorlage: 1.40/XVI/0416/2013
- 5 Sportförderungsmittel 2013 für Investitionsmaßnahmen  
Vorlage: 1.40/XVI/0417/2013
- 6 Sachstandsbericht Schützenverein Loga e.V. über den Neubau eines Vereinsheimes mit Schießstand; Antrag der CDU/FDP-Fraktion  
Vorlage: 1.40/XVI/0411/2013
- 7 Informationen
- 8 Anfragen
- 9 Einwohnerfragestunden

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit**

Vor Einstieg in die Tagesordnung findet um 16.00 Uhr die Besichtigung des Hallen- und Freibades statt. Der Betreiber, Herr Averdung, begleitet den Sportausschuss im Schwimmbad und steht dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung.

Herr Hamer eröffnet um 17.00 Uhr die Sportausschusitzuneg und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses am 20.09.2012 (SpA/XV/002/2012) mit dem Hinweis der Ergänzung und Berichtigung**

Herr Hauschild weist den Ausschuss auf folgende Ergänzung bzw. Berichtigung der Niederschrift vom 20.09.2012 hin:

#### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1, hinter dem Wort „vorzuziehen“.**

Herr Fricke weist darauf hin, dass der Meinungs austausch mit Herr Averdung eine Forderung der SPD Fraktion sei, da die ursprünglich geforderte Sportausschuss Sondersitzung zum Schwimmbad vor der Sommerpause nicht stattgefunden habe.

#### **TOP 4, Seite 8, Absatz 4**

Die SPD-Fraktion stellt klar, dass eine Kostenbegrenzung bestehen bleiben soll. Die Änderung soll lediglich verhindern, dass die Sache an einer geringfügigen Überschreitung scheitert.

#### **Beschluss (2 Enthaltungen):**

Die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses am 20.09.2012 (SpA/XVI/002/2012) wird genehmigt.

### **TOP 3 Hallen - und Freibad, Aussprache**

- 1. Ergänzende Information zur Badbesichtigung**
  - 2. Parallelbetrieb 2013**
- Vorlage: 1.40/XVI/0420/2013**

Herr Averdung informiert den Sportausschuss über die geplanten Investitionen.

Die Umkleidekabinen werden erneuert und eine Lüftung eingebaut. Die Garderobenschränke sind abgängig und werden neu angeschafft.

Das Flachdach des Umkleidetraktes ist abgängig und muss erneuert werden.

Weiterhin sind Attraktivierungsmaßnahmen im Freibad geplant, z.B. Anschaffung einer Rutsche, Wasserspiele etc.

Die Beckenrinne ist sanierungsbedürftig. Lt Herrn Averdung würden nach Ausführung durch eine Komplettsanierung des Beckens zusätzliche Kosten in Höhe von 750.000,00 € anfallen. Sollten Edelstahlbecken eingebaut werden, kämen ca. 1 Millionen Euro an Kosten auf Aqua Park zu. Dieser Aufwand ist nicht finanzierbar, daher wird nach günstigeren Lösungen gesucht.

Das Problem mit der Beckenrinne muss mit einer maximalen Summe von 100.000,00 € gelöst werden.

Aqua Park hat weitere Angebote angefordert und hofft auf günstigere Möglichkeiten.

Herr Averdung informiert, dass ein BHKW , welches mit Biomethan betrieben wird, eingebaut werden soll.

Es handelt sich um ca. 100.000,00 € an Investitionskosten, mit dem Ziel über 5 Jahre einen jährlichen Nettobetrag von 20.000,00 € einzusparen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Averdung für die Erläuterungen.

Herr Eden fragt an, warum bislang nichts investiert wurde, gegenüber dem in der letzten Sportausschusssitzung vorgelegten Investitionsplan ist Aqua Park erheblich im Rückstand.

Herr Averdung antwortet, dass es bislang am Prozedere des Vertrages lag.

Herr Hauschild erläutert die vertraglichen Regelungen. Im Vertrag wurden dem Betreiber die Vergabevorschriften für die öffentliche Hand auferlegt. Da es unterschiedliche Auffassungen über die Auslegung der Vorschriften gab und die Maßnahmen nicht vollständig überprüft werden konnten, wurde ein externer Wirtschaftsprüfer eingeschaltet. Die Ergebnisse liegen vor, die Investitionen der Vergangenheit sind zwischenzeitlich anerkannt.

Um solche Schwierigkeiten in Zukunft zu vermeiden, haben Aqua Park und Stadt sich darauf geeinigt, dass die Investitionen schon während des Vergabeverfahrens eng von der Stadt begleitet werden.

Herr Runden kritisiert, dass die Schulen sich während des Parallelbetriebes im Freibad umziehen müssen und dann über die Außentreppe zur Schwimmhalle geleitet werden.

Der Badbetriebsleiter Herr Ubben informiert über den Ablauf des Schwimmbadbetriebes und weist darauf hin, dass anders die Aufsichtspflicht und die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden können.

Herr Rössmann gibt den Hinweis, dass der Ablauf des Parallelbetriebes der Praxis bis 2007 entspricht. Das ist aus seiner Sicht auch so in Ordnung und entspricht dem Antrag der Grünen. Eine andere Regelung sei auch nicht gefordert worden.

Herr Runden erkundigt sich bei dem Betreiber, ob das Flachdach nach der Reparatur auch wieder als Sonnenterasse genutzt wird. Herr Averdung bejaht dies.

Herr Brüggemann gibt den Hinweis, dass auf energetischer Seite seine Partei das volle Vertrauen zum Betreiber habe, aber er vermisst Attraktivierungsmaßnahmen. Z. B. familienunfreundliche Öffnungszeiten, die vielen Schließzeiten aufgrund von Feiertagen sollten eingeschränkt werden. Die FDP bittet den Betreiber, die Öffnungszeiten zu überdenken und verstärkt Marketingmaßnahmen durchzuführen.

Herr Averdung erwähnt, dass dies bereits 2005 bis 2007 diskutiert wurde. Dem Betreiber ist es erlaubt das Bad an besucherschwachen Tagen zu schließen. Mit der Abgabe des Schwimmbades an einen privaten Betreiber sollte der Haushalt der Stadt entlastet werden.

Herr Averdung verspricht, die Anregungen aufzunehmen und die Durchführung zusätzlicher Veranstaltungen wie z.B. ein Aqua Kino im Bad zu prüfen und ggf. durchzuführen.

Herr Gerking spricht nochmals den Parallelbetrieb an und möchte wissen, warum nicht grundsätzlich Hallen- und Freibad parallel betrieben werden. Herr Averdung erläutert nochmals die Verkehrssicherungspflichten und verweist auf die hohen zusätzlichen Kosten, vor allem Personalkosten, die entstehen würden.

Herr Rössmann weist darauf hin, dass die gepflasterten Flächen vor dem Hallenbad sehr uneben sind und somit Stolperfallen bestehen.

Herr Averdung sagt die Beseitigung zu.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Averdung. Herr Averdung verabschiedet sich.

#### **TOP 4 Gewährung von Sockel-, Pro-Kopf- und Subventionsbeträgen Vorlage: 1.40/XVI/0416/2013**

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

##### **Beschluss (einstimmig):**

1. Die in der Anlage aufgeführten Beträge sind an die entsprechenden Sportvereine vorbehaltlich der Genehmigung des städt. Haushalts zu zahlen. Bezüglich des JFV Leer e. V. werden die Pro-Kopf-Beträge an die Stammvereine ausgezahlt. Der JFV Leer e.V. soll durch einen Kooperationsvertrag mit dem jeweiligen Stammverein sicherstellen, dass die Pro-Kopf-Beträge der dort spielberechtigten Jugendlichen weitergeleitet werden.

2. Der Zuschuss für die Interessengemeinschaft der Logaer Vereine wird ebenfalls abzüglich der 10 %igen Haushaltssperre mit der zu zahlenden Pacht für das in Anspruch genommene Gelände verrechnet.

## **TOP 5 Sportförderungsmittel 2013 für Investitionsmaßnahmen** **Vorlage: 1.40/XVI/0417/2013**

Herr Brüggemann fragt an, ob bei dem Antrag des Ruder Clubs Leer e.V. auch das Gespräch mit dem Verein gesucht wurde, da bei einer Gesamtinvestition von 101.150,00 € leider nur der Teilzuschuss von 7.680,00 € gezahlt werden kann.

Herr Akkermann fragt an, ob die Finanzierung der Baumaßnahme auch mit dieser Zahlung gesichert ist.

Herr Hauschild antwortet, dass der Verein in einem Gespräch erklärt hat, dass mit dem Teilzuschuss dem Verein geholfen sei. Die Finanzierung der Baumaßnahme bei der Zahlung dieses Restbetrages ist auf jeden Fall gesichert, allerdings müsse der Verein das Darlehen erhöhen.

Da die beantragte Summe nicht vollständig bereitgestellt werden kann, werden, wie in der Vorlage ausgeführt, mit den Vereinen noch zusätzliche Gespräche geführt werden über die dann berichtet wird.

Herr Eden teilt mit, dass die SPD-Fraktion der Vorlage der Verwaltung zustimmt. Da seine Fraktion vermutet, dass die verspäteten Anträge aus Unkenntnis über die Sportförderrichtlinien gestellt wurden, schlägt die SPD vor, dass die Verwaltung einmal jährlich alle Sportvereine einlädt um die Antragstellung für Sportförderungsmittel zu erläutern. Die Vereine bräuchten mehr Unterstützung.

Der Vorschlag wird kontrovers diskutiert.

Herr Hauschild macht deutlich, dass die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung mit den städtischen Sportvereinen sehr gut funktioniert.

Herr Kromminga weist darauf hin, dass die Vereinsverantwortlichen vor der Beantragung von Fördermitteln beim KSB ein sogenanntes „Qualifix-Seminar“ besuchen müssen. Im Rahmen dieses Seminars werden die Finanzierungsmöglichkeiten erläutert. Er weist auch darauf hin, dass es in den Fällen, in denen Leeraner Vereine betroffen sind, eine gute und direkte Zusammenarbeit mit dem städtischen Fachdienst Jugend, Schule, Sport gibt.

Herr Akkermann vom Turnverein Leer erklärt, dass es Aufgabe der jeweiligen Vereinsführung ist sich entsprechend zu informieren. Die Vorsitzenden dürften kein Problem damit haben, zum Telefon zu greifen, um sich zu informieren.

## **Beschluss (einstimmig):**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, die zur Verfügung stehenden Mittel von 15.000,00 € für folgende Anträge zu verwenden:

➔ Tennis-Club Grün-Weiß von 1909 e.V. – Leer	1.200,00 €
➔ SV Fortuna Logabirum e.V.	1.560,00 €
➔ VfR Heisfelde e.V	4.560,00 €
➔ Ruder Club Leer e.V. (Teilzuschuss aufgrund begrenzter HH-Mittel in 2013)	<u>7.680,00 €</u>
	15.000,00 €

### **TOP 6 Sachstandsbericht Schützenverein Loga e.V. über den Neubau eines Vereinsheimes mit Schießstand; Antrag der CDU/FDP-Fraktion Vorlage: 1.40/XVI/0411/2013**

Herr Hauschild verweist auf die Vorlage und informiert den Ausschuss ergänzend darüber, dass der Verein im Wege des Erbbaurechts eine weitere städtische Fläche erhalten hat, die nicht im Zusammenhang mit der Baumaßnahme steht.

Herr Brüggemann möchte genauere Informationen über die Position Eigenleistungen in der Finanzierungsübersicht haben.

Herr Hauschild erläutert, dass der Betrag von 70.155,67 €, die erbrachten Eigenleistungen mit 15,0 €/Std. enthält und auch den Verkaufserlös des bisherigen Erbbaurechts in Höhe von 20.000,00 € beinhaltet.

Frau Hahn berichtet über das große Engagement der Vereinsmitglieder. Diese haben sich schriftlich verpflichtet, ihre Eigenleistungen einzubringen und das funktioniert auch sehr gut.

Der KSB-Vorsitzende Herr Kromminga erläutert, dass auch über die Mittel des KSB/LSB streng „gewacht“ wird. Die Vereine sind verpflichtet, genau Buch über ihre Eigenleistungen zu führen. Der Landesrechnungshof überwacht die Verwendung der Fördermittel und führt stichprobenweise Kontrollen durch. Beanstandungen werden sich aus Sicht des KSB nicht ergeben. Herr Kromminga würdigt den hohen persönlichen Einsatz der Vereinsmitglieder.

### **TOP 7 Informationen**

Herr Hauschild informiert den Sportausschuss, dass der SC 04 Leer e.V für das Schuljahr 2013/2014 kein FSJ im Sport durchgeführt wird. Der Verein begründet diese Pause damit, dass dem Verein z.Zt. kein qualifizierter Bewerber zur Verfügung steht. Die Daalerschule sucht für das kommende Schuljahr 2013/2014 im Bereich FSJ einen Partner. Der Sportverein SV Frisia Loga hat sich zur Kooperation bereit erklärt. Die Daalerschule hat auch schon einen entsprechenden Bewerber.



Die Liegerad-WM findet vom 21. – 23. Juni 2013 statt. Das Programm liegt vor.

An dem letzten Wochenende im August finden folgende sportl. Veranstaltungen statt:

- vom 30.08. bis 03.09.2013 Schützenfest in Loga
- die Ruderregatta findet vom 31.08. bis 01.09.2013 in Leer statt
- am Sonntag, den 01.09. wird der City-Lauf in Leer veranstaltet.

Die Stadt Leer hat beim Ossilooop den 18. Platz in der Firmenwertung belegt.

## **TOP 8      Anfragen**

Herr Eden von der SPD-Fraktion fragt an, warum bei der Sportlerehrung die Mitglieder des Sportausschusses nicht eingeladen werden.

Herr Hauschild antwortet, dass die Fraktionen, der Vorsitzende und der Stellvertreter des Sportausschusses eingeladen werden.

Herr Runden bittet die Verwaltung, auf die schriftliche Anfrage des AWG-Vorsitzenden Herrn Koch zu antworten.

Herr Hauschild teilt mit, dass die Anfrage im Verwaltungsausschuss beantwortet wird.

## **TOP 9      Einwohnerfragestunden**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

gez. Hendrik A. W. Hamer

Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Kellner

Bürgermeister

gez. Regina Stark

Protokollführer/in

F.d.R.:

Protokollführer/in